

E: 26.11.09
11.55 Uhr

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Herrn Birkholz, FDP in der Bezirksvertretung Chorweiler zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 10. Dezember 2009

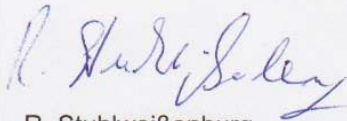
Am 20.7.2004 wurde die Verwaltung vom Rat beauftragt, „...bei der Aufstellung der Haushaltspläne beginnend mit dem Haushaltsjahr 2005 schrittweise die Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes, über die die Bezirksvertretungen gemäß §37 (3) Satz 1, 2. Halbsatz GO NW entscheidungsbefugt sind, zu erhöhen. Dazu sind im Verwaltungshaushalt für die einzelnen Bezirke interne Deckungsringe zu bilden, im Vermögenshaushalt Verzeichnisse von Objekten zu erstellen, die künftig von den Bezirksvertretungen bewirtschaftet werden.

Das Ziel dieser Änderungen besteht darin, das Recht der Bezirksvertretungen in Angelegenheiten, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht (§37 (1) GO NW), zu entscheiden, durch die Übertragung der Finanzverantwortung zu stärken. Das Volumen des Haushalts wird dadurch nicht erhöht.“

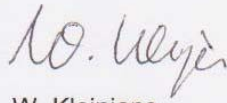
Bisher wurde dieser Ratsbeschluss noch nicht realisiert. Die Haushaltsplanung für 2010/2011 bietet jedoch Gelegenheit zur Umsetzung, daher möge die Bezirksvertretung beschließen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet/ fordert auf den Rat der Stadt Köln

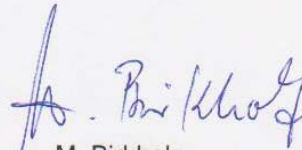
- den Beschluss vom 20.7.2004 zur Stärkung der Finanzverantwortung und der Haushaltskompetenzen der Bezirke in dem Haushalt 2010/2011 umzusetzen
- und die bisherigen bezirksorientierten Mittel ungekürzt, aber explizit als solche ausgewiesen in die dann entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Kommune gestalteten Haushaltsansätze zu integrieren.



R. Stuhlweissenburg
Vorsitzender CDU-
Fraktion BV6



W. Kleinjans
Vorsitzender Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
BV6



M. Birkholz
FDP BV6